FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

Das National FM feierte sein 20-jähriges Jubiläum im Zeichen der Leidenschaft und des Zusammenhalts

Das National FM 2026 ging am Sonntag in Avenches mit einer sehr erfreulichen Bilanz zu Ende. Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums vereinten die Schweizer Meisterschaften in Sport und Zucht des Freibergerpferdes während vier Tagen mehr als 620 Pferde in den verschiedenen Zucht-, Sport- und Freizeitprüfungen. Eine Jubiläumsausgabe, die einmal mehr die grosse Vielseitigkeit des Freibergers, die Leidenschaft all jener, die sich für ihn engagieren, und die aussergewöhnliche verbindende Kraft der einzigen Schweizer Pferderasse unter Beweis stellte.

Vom 17. bis 20. September empfingen die Anlagen des Schweizer Nationalgestüts und des Institut équestre national d'Avenches (IENA) Züchter, Besitzer, Reiter, Fahrer sowie zahlreiche Freibergerfreunde aus der ganzen Schweiz. Nach einer Saison mit Qualifikationsprüfungen trafen sich Pferde und Teilnehmende zu den verschiedenen nationalen Finalprüfungen und zu vier besonders abwechslungsreichen Tagen rund um Sport, Zucht und Freizeit.

Diese 20. Ausgabe bestätigt die Bedeutung des National FM als wichtigster jährlicher Treffpunkt der Rasse. Dressur, Springen, Fahren, Gymkhana, Westernreiten, Holzrücken, Zugprüfung sowie verschiedene Zuchtwettbewerbe ermöglichten es, dem Publikum die zahlreichen Facetten des Freibergers zu präsentieren und einmal mehr seine ausgeprägte Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen. In den verschiedenen Finalprüfungen wurden zahlreiche Schweizer Meister gekürt.

Höhepunkte der Zucht

Zu den Höhepunkten im Zuchtbereich gehörte die Wahl der **Elitejungstuten**. Milka BW (Evian/Neverland) im Besitz von Bernhard Wüthrich aus Rubigen (BE) setzte sich unter den 41 Kandidatinnen durch. An der Schweizer Meisterschaft der Zuchtstuten verteidigte Santana (Neverboy du Mécolis/Don Ovan du Clos Virat) im Besitz von Armin Bucher aus Gunzwil (LU) ihren Titel bei den **4- bis 7-jährigen Stuten**, während Fouxyh (Never BW/Halipot) im Besitz von Sylvie Froidevaux-Koller aus Bourrignon (JU) die Kategorie der **8-jährigen und älteren Stuten** für sich entschied. Eine besondere Auszeichnung ging zudem an Hokaydo (Halipot/Euro), der zum Hengst des National FM 2026 gekürt wurde.

Auch der Nachwuchs der Rasse stand bei der **Schweizer Fohlenchampionat** im Mittelpunkt. Noréa (Nancy de la Perle/Little Boy) im Besitz von André Jeanbourquin aus Le Bémont (JU) gewann das **Championat der Stutfohlen**, während London (Lugano/Ethan) im Besitz von Bastien Froidevaux aus Champoz (BE) bei den Hengstfohlen siegte. Der **Genossenschaftscup**, der die gemeinsame züchterische Arbeit der Zuchtorganisationen anhand der Präsentation von zwei Fohlen würdigt, ging an die PZG Falkenstein, vertreten durch Eldorado (Exaequo/Never BW) im Besitz von Roman Lisser aus Ramiswil (SO) und Filia (Érable/Neptune-des-Champs) im Besitz von Samuel Müller, ebenfalls aus Ramiswil. Das Vallée de Tavannes und das Vallée de Delémont et environs komplettierten das Podest.

Sport- und Freizeitfinals: die ganze Vielseitigkeit des Freibergers

Auch auf den Sportplätzen und in den Freizeitprüfungen stellten die Freiberger die ganze Bandbreite ihrer Fähigkeiten unter Beweis. In der **Dressur** siegte Alex Cudré-Mauroux aus Fétigny (FR) mit Hans vom Kappensand (Hermitage/Libero) in FM 1, während Denise Riggenbach aus Solothurn sowohl in FM 2 mit Nadir vom Rosegghof (Nino F.W./Hallyday) als auch in FM 3 mit Noelia vom Rosegghof (Nino F.W./Hallyday) gewann. Im **Springen** sorgten die drei Leistungsstufen für spannende Prüfungen. In FM 1 (B/R75) setzte sich Kime Sommer aus Gohl (BE) mit Dilara (Envol/Népal) durch. In FM 2 (B/R85) ging der Sieg an Olivier Meyer aus Villarepos (FR) mit Laos (Libero/Excell). In FM 3 (B/R95) gewann schliesslich Miriam Zweili aus Schüpfheim (LU) mit Dolly vom Cherhof (Don Ovan du Clos Virat/Neckar). Im **Gymkhana** siegte Aline Perraudin aus Bruson (VS) mit Samara (Damiano du Puits/Élysée II) in FM 1, Alexandra Rüffieux aus Tafers

Les Longs Prés 2a, Postfach/Case postale 34, CH-1580 Avenches
Tél. 0041 26 676 63 43, Fax 0041 26 676 63 41, E-Mail : info@fm-ch.ch

(FR) mit Skyline (Haloa/Nagano) in FM 2 und Virginie Oulevey aus Chesalles-sur-Moudon (VD) mit Sahelle (Libero/Luberon) in der Kategorie Elite.

In der **Promotion CH Fahren** gewann Mario Gandolfo aus Fregiécourt (JU) sowohl die Kategorie der 3-jährigen Pferde als auch jene der 4- bis 5-jährigen Pferde. Lukas Stalder aus Breitenbach (SO) entschied die Kategorie der 6-jährigen und älteren Pferde für sich, während Stefan Holzherr aus Effingen (AG) in der Kategorie der 6- bis 7-jährigen Pferde siegte. Beim **Holzrücken** gelang David Barras aus La Roche (FR) ein Doppelsieg mit Betty (Hérault/Libero) in der Kategorie L und Lyroi (Libero/Las Vegas) in der Kategorie M. In der **Zugprüfung** gingen die Siege in den verschiedenen Kategorien an Sascha Ackermann aus Mümliswil (SO) in der Kategorie L einspännig mit Felina (Harmonieux/Hilton), Samuel Messer aus Schwadernau (BE) in der Kategorie L zweispännig mit Benita und Haribo (Helix/Romarin) sowie Thomas Husmann aus Steinhuserberg (LU) in der Kategorie M mit Ladina (Lirius/Carlo).

Auch im **Westernreiten** stellten die verschiedenen Prüfungen einmal mehr das Geschick und die Harmonie zwischen Reitern und Freibergerpferden unter Beweis. In den Kategorien Greenhorn/Greenhorse verteilten sich die Siege auf mehrere Paare. Besonders hervorzuheben ist der Doppelsieg von Beat Gysin aus Aesch (BL) und Hohgant-Ranch Enya (Everton/Don Festino), die sowohl das Ranch Riding als auch den Ranch Trail gewannen. In den Open-Prüfungen prägten Mirjam Brunner aus Mümliswil (SO) und Sir Hendry (Camillo/Voyou) diese Ausgabe ganz besonders: Sie gewannen fünf der sechs ausgeschriebenen Disziplinen, nämlich Trail, Pleasure, Horsemanship, Ranch Riding und Ranch Trail.

Auch die Mannschaftsprüfungen trugen zur besonderen Atmosphäre dieser Jubiläumsausgabe bei. Den **FM Young Cup**, der den Nachwuchs und dessen Engagement rund um den Freiberger in den Mittelpunkt stellt, gewann zum dritten Mal in Folge das Team der Jeunes du Syndicat des Franches-Montagnes. Der spektakuläre **Derby**, eine Kombination aus Springen und Fahren, ging an die Familie Peter aus Schötz (LU) mit Leandra Peter und Nilano vom Feld (Nejack/Erode) im Springen sowie Martin Peter und Nelbourn vom Feld (Népal/Erode) im Fahren.

Eine Fohlenauktion, die das Interesse am Nachwuchs bestätigt

Ein weiterer mit Spannung erwarteter Programmpunkt des Wochenendes war die nationale Freiberger-Fohlenauktion, die erneut auf grosses Interesse beim Publikum und bei den Käufern stiess. Von den 17 angebotenen Fohlen fanden 14 einen Käufer, bei einem Durchschnittspreis von 2'700 Franken. Der höchste Verkaufspreis lag bei 3'800 Franken. Über diese Zahlen hinaus stellt die Auktion ein wichtiges Schaufenster für die Freibergerzucht dar und bietet den Züchtern eine besondere Gelegenheit, das Ergebnis ihrer Arbeit einem Publikum aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zu präsentieren und zu vermarkten.

Ein 20-jähriges Jubiläum im Zeichen des Zusammenhalts

Diese Ausgabe hatte für den Schweizerischen Freibergerverband (SFV) eine ganz besondere Bedeutung, feierte das National FM doch in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Über Titel und Resultate hinaus bot dieses Jubiläum vor allem die Gelegenheit, all jene in den Mittelpunkt zu stellen, die sich tagtäglich für die Rasse einsetzen. Hinter jedem in Avenches präsentierten Pferd stehen Monate, wenn nicht Jahre der Selektion, Zucht, Ausbildung, des Trainings und der Leidenschaft. Die Präsenz von mehr als 620 Pferden während dieser vier Tage zeugt eindrücklich vom grossen Engagement einer ganzen Gemeinschaft für die einzige Schweizer Pferderasse.

Equus Helveticus: gemeinsam für das Schweizer Pferd

Das National FM fand einmal mehr im Rahmen von Equus Helveticus statt, das in Avenches verschiedene Akteure der Schweizer Pferdezucht und des Pferdesports zusammenbringt. Diese Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen ist eine der Stärken der Veranstaltung. Indem unterschiedliche Rassen, Disziplinen und Bereiche der Pferdebranche an einem Ort vereint werden, fördert Equus Helveticus Begegnungen und den Austausch und bietet dem Publikum gleichzeitig ein besonders vielfältiges Schaufenster für das Pferd und die Pferdezucht in der Schweiz. Die Bündelung von Kompetenzen, Infrastrukturen und Know-how trägt zudem dazu bei, die Sichtbarkeit des Schweizer Pferdes insgesamt zu stärken. In einer Zeit, in der die einheimische Pferdezucht vor zahlreichen Herausforderungen steht, kommt dieser Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zur Bündelung der Kräfte eine besondere Bedeutung zu.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Ausgabe möglich gemacht haben

Der SFV bedankt sich herzlich bei allen Züchtern, Besitzern, Reitern sowie Fahrern, die an dieser Jubiläumsausgabe teilgenommen haben, ebenso wie bei den Richtern, Offiziellen, Helfern sowie Mitarbeitenden, deren Einsatz zum reibungslosen Ablauf dieser vier Tage beigetragen hat.

Les Longs Prés 2a, Postfach/Case postale 34, CH-1580 Avenches
Tél. 0041 26 676 63 43, Fax 0041 26 676 63 41, E-Mail : info@fm-ch.ch

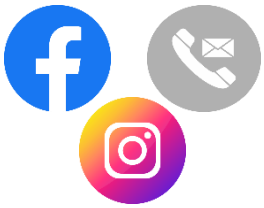
Ein grosser Dank gilt auch den Partnerorganisationen von Equus Helveticus, dem Schweizer Nationalgestüt, dem Institut équestre national d'Avenches sowie den zahlreichen Sponsoren, Gönnern und Partnern, die mit ihrer wertvollen Unterstützung Jahr für Jahr dazu beitragen, dieses grosse Fest des Schweizer Pferdes zu ermöglichen.

Nach vier intensiven Tagen in Avenches geht die Jubiläumsausgabe des National FM 2026 mit dem Bild einer lebendigen und vielseitigen Rasse, getragen von einer leidenschaftlichen und engagierten Gemeinschaft, zu Ende. Zwanzig Jahre nach seiner Gründung bleibt das National FM mehr denn je der nationale Treffpunkt all jener, die den Freiberger züchten, nutzen und zu seiner Ausstrahlung beitragen.

Sämtliche Resultate des National FM 2026 sind auf der Website des Schweizerischen Freibergerverbands verfügbar: www.fm-ch.ch.

Avenches, den 21. September 2026

SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND



Kontaktpersonen		
Christoph Haefeli, VO-Präsident	+41 79 706 00 48	rechtenberg@bluewin.ch
Andreas Aebi, SFV Präsident	+41 79 814 25 73	andreas.aebi@gmx.ch
Pauline Queloz, GL SFV	+41 26 676 63 42	p.queloz@fm-ch.ch